

Der Deutschbüffler



deutschdrang.com
We know you want to know German

von deutschdrang.com

August 2017

Der Weg zum Bahnhof

Ein Kind sucht in einer deutschen Stadt den Bahnhof. Es kennt sich nicht aus und fragt verschiedene Leute nach dem Weg zum Bahnhof. Zuerst fragt es einen Pädagogen: "Entschuldigen Sie bitte. Wie komme ich zum Bahnhof?" Er antwortet: "Ich weiß natürlich, wo der Bahnhof ist, aber es ist besser für dich, wenn du es selbst herausfindest." Das Kind fragt eine junge Frau nach dem Weg. Sie ist Neurologin und antwortet besorgt: "Hast du die Orientierung verloren? Passiert dir das oft?" Das Kind fragt einen Pfarrer, der vorbeigeht. Der Pfarrer hebt die Hände zum Himmel und sagt: "Lieber Gott, bitte zeig diesem Kind den Weg." Dann geht er weiter. Das Kind fragt eine ältere Dame. Sie ist Psychologin. Sie antwortet: "Ich kenne die Antwort nicht, aber ich finde es gut, dass wir offen über diese Frage reden können." Der nächste Mann ist Historiker. Er seufzt: "Nun, vor 100 Jahren hättest du den Bahnhof noch von hier aus sehen können." Dann geht er traurig weiter. Das Kind fragt eine schöne junge Frau. Sie ist ein Supermodel und antwortet: "Der Bahnhof ist gleich neben der Modeboutique und gegenüber vom Sushi-Restaurant." Dann geht sie mit hoch erhobener Nase weiter. Das Kind sieht einen Mann im Anzug und denkt: "Der weiß es bestimmt." Der Mann ist ein gefragter Manager. Er antwortet: "Frag nicht lange. Geh einfach los und lös das Problem!" Die nächste Frau, die das Kind fragt, ist Lehrerin. Sie sieht das Kind streng an und sagt: "Nun, wenn du im Unterricht aufgepasst hättest, dann wüsstest du jetzt, wo der Bahnhof ist." Als nächstes kommt ein Philosoph. Er antwortet mit großem Ernst: "Wenn der Lauf des Universums dein Schicksal so bestimmt, dann findest du den Bahnhof." Eine Journalistin hat die Frage des Kindes gehört. Sie ruft empört aus: "So ein Skandal. Ich werde einen Artikel darüber schreiben, wie ungenügend die Beschilderung in unserer Stadt ist." Das Kind setzt sich auf den Boden und weint. Da kommt eine junge Mutter daher. Sie fragt nach dem Problem. Dann sagt sie: "Komm. Gib mir deine Hand. Ich gehe mit dir zum Bahnhof."

Das Ausbildungssystem

In Deutschland gibt es allgemein ein duales Ausbildungssystem. Generell kann man sagen, dass es Berufe gibt, für die man ein Abitur braucht und Berufe, für die man kein Abitur braucht. Mit Abitur hat man mehr Möglichkeiten. Aber auch eine Ausbildung ohne Abitur, wie z.B. eine Lehre, ist meistens sehr gut. Die Regeln sind nicht in allen Bundesländern gleich, aber generell sieht das duale System so aus:



Mit oder ohne Abitur? Glauben Sie, dass man für die folgenden Berufe ein Abitur (A) oder kein Abitur (kA) braucht?*

1. Tierarzt/Tierärztin
2. Kellner/in
3. Maler/in
4. Krankenschwester/-pfleger
5. Friseur/in
6. Informatiker/in
7. Kraftfahrzeugmechaniker/in
8. Biologe/Biologin
9. Fotograf/in
10. Anwalt/Anwältin
11. Schreiner/in
12. Klempner/in
13. Ingenieur/in
14. Chemiker/in
15. Sänger/in
16. Florist/in
17. Schauspieler/in
18. Genetiker/in
19. Flugbegleiter/in
20. Dekorateur/in
21. Apotheker/in
22. Fleischer/in
23. Architekt/in
24. Pädagoge/Pädagogin
25. Koch/Köchin

*Wenn Sie Hilfe brauchen, finden Sie die meisten dieser Berufe hier: <http://bit.ly/2v6uqrl>

Ein Berufe-ABC

| Männliche Form | Weibliche Form |
|----------------------|------------------------|
| der Arzt | die Ärztin |
| der Bäcker | die Bäckerin |
| der Chauffeur | die Chauffeurin |
| der Dolmetscher | die Dolmetscherin |
| der Elektriker | die Elektrikerin |
| der Friseur | die Friseurin |
| der Gärtner | die Gärtnerin |
| der Historiker | die Historikerin |
| der Ingenieur | die Ingenieurin |
| der Journalist | die Journalistin |
| der Koch | die Köchin |
| der Lehrer | die Lehrerin |
| der Maler | die Malerin |
| der Notar | die Notarin |
| der Optiker | die Optikerin |
| der Polizist | die Polizistin |
| der Qualitätsmanager | die Qualitätsmanagerin |
| der Reiseleiter | die Reiseleiterin |
| der Schneider | die Schneiderin |
| der Taxifahrer | die Taxifahrerin |
| der Uhrmacher | die Uhrmacherin |
| der Verkäufer | die Verkäuferin |
| der Webdesigner | die Webdesignerin |
| der Zahnarzt | die Zahnärztin |

Zum Text. Welche Person in der Geschichte reagiert so?

Personen: der Pädagoge; die Neurologin; der Pfarrer; die Psychologin; der Historiker; das Supermodel; der Manager; die Lehrerin; der Philosoph; die Journalistin; die Mutter

1. Wer betet zum lieben Gott?
2. Wer glaubt, dass das Schicksal bestimmt?
3. Wer freut sich über ein Gespräch?
4. Wer will einen Artikel schreiben?
5. Wer kennt die besten Geschäfte?
6. Wer denkt, dass das Kind krank ist?
7. Wer hilft dem Kind wirklich?
8. Wer ist traurig über die moderne Stadt?
9. Wer findet, dass Hilfe dem Kind nicht hilft?
10. Wer will, dass das Kind nicht lange fragen, sondern das Problem selbst lösen soll?
11. Wer denkt, dass das Kind in der Schule nicht aufgepasst hat?

Antworten:

Abitur: 1. A ; 2. kA; 3. kA; 4. kA; 5. kA; 6. A; 7. kA; 8. A; 9. kA; 10. A; 11. kA; 12. kA; 13. A; 14. A; 15. kA; 16. kA; 17. kA; 18. A; 19. kA; 20. kA; 21. A; 22. kA; 23. A; 24. A; 25. kA

Personen: 1. der Pfarrer; 2. der Philosoph; 3. die Psychologin; 4. die Journalistin; 5. das Supermodel; 6. die Neurologin; 7. die Mutter; 8. der Historiker; 9. der Pädagoge; 10. der Manager; 11. die Lehrerin

Lernen Sie noch viel mehr Deutsch kostenlos auf <http://deutschdrang.com>.

